

**Hier finden Sie unsere Informationen zur Datenverarbeitung
nach dem Kirchengesetz über den
Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-
EKD) für Mitglieder, Spender*innen, Interessent*innen und
Geschäftspartner*innen von
Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe**

Mit den nachfolgenden Informationen gibt Ihnen das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e. V. („EWDE“), zu denen unsere Hilfswerke **Brot für die Welt** und **Diakonie Katastrophenhilfe** gehören, einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Mitglied, Spender*in, Ehrenamtliche*r, Interessent*in und Geschäftspartner*in nach dem Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD-Datenschutzgesetz, DSG-EKD, <https://www.kirchenrecht-ekd.de/document/41335>). Das DSG-EKD regelt die Datenverarbeitung im kirchlichen und diakonischen Bereich und hat seine Grundlage in Art. 91 der EU-Datenschutzgrundverordnung.

1. Verantwortliche Stellen und Kontaktdaten

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.
Brot für die Welt - Diakonie Katastrophenhilfe
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 65211-4711

Für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns, wenden Sie sich bitte gerne an:

service@brot-fuer-die-welt.de
service@diakonie-katastrophenhilfe.de

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter:

Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.
Datenschutz
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
Email: datenschutz@ewde.de

2. Kategorien von personenbezogenen Daten

Welche Kategorien von personenbezogenen Daten vom EWDE verarbeitet werden, hängt maßgeblich davon ab, aus welchem Anlass und in welchem Rahmen ein Kontakt oder eine Vertragsbeziehung zu Ihnen entsteht oder besteht.

Zu unterscheiden ist z.B. zwischen (Förder-)Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern, Ehrenamtlichen (z.B. im Bereich der Jugendarbeit), Interessenten und Geschäfts- oder Projektpartner*innen. Im Rahmen einer (Förder-)Mitgliedschaft, der Schenkung einer solchen an Dritte, einer Spende, einer Ehrenamtstätigkeit, einer Mitmach-Aktion, der Bestellung von Informationsmaterial, einer Petition, einer Anfrage oder eines sonstigen Vertrages verarbeitet das EWDE (in Abhängigkeit zu der konkreten Beziehung) in der Regel die nachfolgenden Kategorien von Daten. In Formularen, mit denen personenbezogene Daten erhoben werden, ist jeweils gekennzeichnet, welche Daten hierfür zwingend erforderlich sind und welche Daten freiwillig mitgeteilt werden können.

- Name, Vorname, Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail), Geburtsdatum, Branche/Beruf, weitere Daten, wie ggf. Interessen sowie Spendernummer,
- im Bereich der ehrenamtlichen Jugendarbeit: Name, Vorname, Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail), Geburtsdatum und, soweit erforderlich auch die Daten der Erziehungsberechtigten; Gesundheitsdaten der Jugendlichen (u. a. Medikamenteneinnahme, Unverträglichkeiten), Vorgaben für die Teilnahme an Veranstaltungen, Einsichtnahmen in erweiterte Führungszeugnisse im Rahmen der Jugendarbeit,
- Firmierung ggf. auch bestehend aus Namen, Vornamen, Adresse, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail), Branche, Ansprechpartner im Unternehmen mit Namen, Vornamen, Funktion, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail),
- ggf. Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe), Steuer-ID,
- Zahlungsverkehrs- und Auftragsdaten (z.B. Bankverbindungs-/Kreditkartendaten, Zahlungsaufträge),
- Auftrags- und Interessenhistorie und Umsätze bei Spendenden und Geschäftspartnern,
- Daten im Rahmen der Führung von Rechtsstreitigkeiten (z.B. zu den Beteiligten, Prozessbevollmächtigten, Gerichten),
- (Förder-)Mitglieder- und Spenderhistorien, Ehrenamtstätigkeiten, Interessentenhistorien im Hinblick auf Aktivitäten und auf Legate.

Sofern es während der (Förder-)Mitgliedschaft, der Spenden- und Interessentenbetreuung von Mitmach-Aktionen oder einer Geschäftsbeziehung zu unmittelbaren Kontakten mit Ihnen kommt, werden weitere Daten, wie z.B. Informationen über Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis und Kopien des Schriftverkehrs verarbeitet.

3. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e. V. verarbeitet Ihre vorgeannten personenbezogenen Daten und Kategorien von personenbezogenen Daten zur **Erfüllung des jeweiligen Vertrages** (z.B. (Förder-)Mitgliedschaft, Schenkung

einer Fördermitgliedschaft an Dritte, Spende, kostenpflichtige Bestellungen, Einladungen, Workshops/Tagungen, sonstige Geschäftsbeziehung) oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. Kontaktanfragen im Hinblick auf vertragliche Maßnahmen) mit Ihnen nach § 6 Nr. 5 DSGVO. Für diese Zwecke werden auch Ihre Kontaktdaten z.B. im Rahmen konkreter Informationen und Rückfragen verwendet.

Das EWDE unterliegt zudem diversen gesetzlichen Vorgaben (z.B. Geldwäschegesetz, Steuergesetze) und verarbeitet insoweit Ihre Daten auch aufgrund **gesetzlicher Vorgaben** nach § 6 Nr. 1 und im Rahmen der Erforderlichkeit zur **Erfüllung der Aufgaben** des EWDE nach § 6 Nr. 3 DSGVO.

Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem:

- a) die Kontroll- und Nachweispflichten im Rahmen der Zuweisung von Bußgeldern und Geldauflagen,
- b) die Nachweispflichten im Rahmen von Testamentsabwicklungen und Legaten,
- c) die Erfüllung sozialversicherungsrechtlicher Pflichten (z.B. gesetzliche Unfallversicherung) im Rahmen des Versicherungsschutzes z.B. für Ehrenamtliche,
- d) die Betrugs- und Geldwäschrprävention,
- e) die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten und Prüfungsanforderungen,
- f) die Erfüllung behördlicher und gerichtlicher Weisungen und Anordnungen;
- g) sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken beim EWDE.

Sofern erforderlich kann das EWDE Ihre Daten im Rahmen der Interessenabwägung nach § 6 Nr.4 i.V. m. Nr.8 DSGVO in bestimmten Konstellationen zur Wahrung **berechtigter kirchlicher Interessen** des EWDE oder Dritter verarbeiten. Zum Beispiel:

- h) Teilnahme an Mitmach-Aktionen, Umfragen, Gewinnspielen und Verlosungen,
- i) Bestellung von kostenfreien Informationsmaterialien und allg. Anfragen;
- j) Teilnahme an Petitionen (online oder mittels Unterschriftenlisten),
- k) Teilnahme und Kontaktdaten-/Erfahrungsaustausch zwischen EWDE und Teilnehmenden an Workshops, Tagungen, Arbeitskreisen etc. sowie Übersendung weiterer projektspezifischer Informationen,
- l) Erfahrungsaustausch mit anderen nationalen und internationalen Hilfsorganisationen im Rahmen globaler Strategien und der globalen humanitären Hilfe,
- m) Kontaktdatenübermittlung zwischen den Anfragenden und internen und externen Expert*innen des EWDE,
- n) statistische Auswertungen von Spendenmaßnahmen des EWDE,
- o) Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- p) Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des EWDE,
- q) Verhinderung von Straftaten,
- r) Nutzung des Gäste-WLAN,
- s) Datenaustausch mit Auskunftfeien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken bei Geschäftspartnern.
- t) Sperrung der Kontaktadressen von Personen auf deren Begehren hin, zukünftig nicht mehr vom EWDE kontaktiert zu werden. Auf diese Weise wird verhindert, dass die Person z.B. auch im Falle einer künftigen Adressanmietung durch das EWDE nicht erneut angeschrieben wird.

Ebenfalls im Rahmen der Interessenabwägung nach § 6 Nr. 4 DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen des EWDE verarbeitet das EWDE Ihre Daten z.B. auf der Basis der (Förder-)Mitgliedschaft, der Spendenbeziehung, von Mitmach-Aktionen, bestehender Verträge oder von Anfragen für bedarfsgerechte, an Ihren Interessen orientierte Informationen im Rahmen der satzungsgemäßen Zwecke des EWDE (Eigenwerbung) nach den folgenden Maßgaben:

- u) postalische Werbung, sofern Sie dieser Verarbeitung nicht widersprochen haben.

Sie können dieser werblichen Nutzung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o.a. Kontaktdaten (s. Ziffer 1.) widersprechen (s. Ziffer 8.),

Das EWDE übermittelt **keinerlei Daten für werbliche Zwecke an Dritte.**

Neben einer Einwilligung nach § 6 Nr. 2 DSGVO bildet auch die Interessensabwägung nach § 6 Nr. 4 DSGVO eine Rechtsgrundlage für die Erstellung und Verwendung von Foto- und Filmaufnahmen, die auf Veranstaltungen des EWDE angefertigt werden. Die Foto- und Filmaufnahmen verarbeitet das EWDE für Zwecke der Berichterstattung über seine Aktivitäten je nach angekündigtem Einzelfall und sie werden in sozialen Medien, Internet/Webseite, Pressemitteilungen, Newslettern und Print-Broschüren veröffentlicht. Das EWDE hat ein berechtigtes Interesse daran, die Öffentlichkeit über sein satzungsgemäßes Ziel, die internationale Entwicklungsarbeit, zu informieren. Sollten besondere Gründe gegen die Anfertigung von Foto- und Filmaufnahmen, auf denen Sie unter Umständen erkennbar sind, bestehen, sprechen Sie bitte vor Ort die Veranstaltungsleitung oder das Foto-/Kamerateam an.

Soweit Sie uns eine **Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten** für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach § 6 Nr. 2 DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o.a. Kontaktdaten (s. Ziffer 1.) widerrufen werden. Einwilligungen können u. a. erteilt werden für:

- die Teilnahme von Minderjährigen an der ehrenamtlichen Jungendarbeit,
- die Übersendung des ggf. an Ihren Interessen orientierten EWDE-Newsletters (z.B. im Rahmen von Informationsanforderungen und dem Interesse an bestimmten Themen des Newsletters) an Ihre E-Mail-Adresse,
- die Verwendung des Anlasses/Inhalts einer Teilnahme an Petitionen für die ggf. interessensgerechte, inhaltliche Ausgestaltung des Newsletters,
- die telefonische Werbung im Rahmen der satzungsgemäßen Zwecke des EWDE auch für Spenden zugunsten des EWDE,
- die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten i. S. d. § 13 DSGVO von hilfsbedürftigen Personen z.B. im Zusammenhang mit Entwicklungsprojekten für Menschen mit Behinderung,
- die Anfertigung und Verwendung von Foto- und Filmaufnahmen auch außerhalb der Zwecke der Berichterstattung und insbesondere im Zusammenhang mit Minderjährigen.

4. Datenerhebung nicht unmittelbar beim Betroffenen

Das EWDE erhebt auch Adressdaten (z. B. Vorname, Name, Anschrift) und Telefonnummern nicht direkt beim Betroffenen – u. a. aus öffentlichen Verzeichnissen (z. B. Telefon-/Branchenverzeichnissen), aus allgemein zugänglichen Quellen (z. B. Internet) oder mittels hierauf spezialisierter Dienstleister. Die Datenverarbeitung erfolgt für eine inhaltliche Ansprache per Post oder Telefonie z. B. im unmittelbaren Zusammenhang mit der Vertragsdurchführung (ordnungsgemäße Spendenabwicklung) gem. § 6 Nr. 5 DSGVO oder im Rahmen eines berechtigten Interesses des EWDE (z. B. für nähere Informationen zu den Tätigkeiten des EWDE) gem. § 6 Nr. 3 und 4 DSGVO. Diesen Datenverarbeitungen können Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o. a. Kontaktdaten (s. Ziffer 1.) widersprechen (s. Ziffer 8.).

Anmietung von Adressdaten im Lettershop-Verfahren

Zur Wahrung unserer satzungsgemäßen Aufgaben sind wir auf Spenden angewiesen. Um die Zahl der Spendenden zu erhöhen, mieten wir Adressen bei entsprechenden Dienstleistern für den einmaligen Gebrauch im Lettershop-Verfahren an. Lettershop-Verfahren bedeutet, dass die Adressen nicht an das EWDE übermittelt, sondern direkt von dem Adressdienstleister an einen Lettershop (Druckdienstleister) übergeben werden, der die Adressen mit unserem Informationsmaterial zusammenführt. Erst z. B. mit der Spende erhalten wir die Adresse und Kontodaten des Spendenden. Jedes Werbeschreiben enthält einen Hinweis auf den für die Datenverarbeitung zuständigen Adressdienstleister nebst Kontaktdaten. Um *grundsätzlich* keine Werbung zu erhalten empfehlen wir, sich via Internet auf der "Robinsonliste" einzutragen (unter www.ichhabediewahl.de).

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten

Innerhalb des EWDE erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch vom EWDE eingesetzte Dienstleistende können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese als Auftragsverarbeitende nach § 30 DSGVO beauftragt werden.

Mögliche Empfänger personenbezogener Daten sind nach der jeweils vorliegenden Konstellation hiernach z.B.:

- Kooperationspartner*innen, mit denen gemeinsam Aktionen und Projekte (z.B. Mitmach-Aktionen) online oder mittels Printprodukten durchgeführt werden,
- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden, Bundeszentralamt für Steuern) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Förder-/Drittmittelgeber, sofern die Aktion, Veranstaltung o.ä. durch Förder-/Drittmittel finanziert wird,
- Teilnehmer*innen an Workshops, Tagungen, Arbeitskreisen etc. des EWDE,
- andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute,
- Auftragsverarbeitende z.B. für die Mitglieder- und Spendenwerbung, für die Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, die Archivierung,

die Belegbearbeitung, Call-Center-Services, Compliance-Services, das Controlling, das Datenscreening nach gesetzlichen Vorgaben, den Druck und Versand von personalisierten Schreiben, den E-Mail-Versand, die Datenvernichtung, von Wirtschaftsprüfungsdienstleistungen und den Zahlungsverkehr,

- Auskunfteien im Rahmen einer Bonitätsanfrage zu Unternehmen,
- weitere Datenempfänger auf der Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung.

Zur Unterstützung der Umsetzung unserer satzungsgemäßen Aufgaben ist der Austausch auf politischer Ebene mit Organen, Mitgliedern, Fraktionen oder Gruppen des Deutschen Bundestages und deren Mitarbeiter*innen sowie gegenüber der Bundesregierung und den Bundesministerien bis auf die Ebene von Referatsleitungen von besonderer Bedeutung. Aus diesem Grunde haben wir uns als Interessensvertreter i.S.d. § 1 des Lobbyregistergesetzes (LobbyRG) i. d. F. vom 15.01.2024 in dem Lobbyregister bei dem Deutschen Bundestag registriert.

Nach § 3 Abs. 1 Nr. 8 Buchst. d) LobbyRG sind wir verpflichtet, folgende personenbezogene Daten zu einzelnen Schenkungen und sonstigen lebzeitigen Zuwendungen von Dritten in Stufen von jeweils 10.000 Euro, sofern der Gesamtwert von 10.000 Euro bezogen auf einen Geber/eine Geberin im jeweiligen Geschäftsjahr **und zugleich** 10 % bezogen auf die jährliche Gesamtsumme aller Schenkungen und lebzeitigen Zuwendungen überschritten wird, an das Lobbyregister zu übermitteln:

- Familienname und Vorname, Firma oder Bezeichnung der Geberin oder des Gebers,
- Betrag,
- eine kurze Beschreibung der Leistung.

Die Eintragungen im Lobbyregister werden maschinenlesbar und mit einer Suchfunktion veröffentlicht.

Die Rechtsgrundlage für die Übermittlung der Daten an das Lobbyregister bildet § 6 Nr. 5 DSGVO (Spende) sowie § 6 Nr. 6 DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 8 Buchst. d) LobbyRG (rechtliche Verpflichtung).

Durch jede Aktualisierung oder Änderung im Lobbyregister wird eine historische Version des jeweiligen Registereintrags im bis dahin vorhandenen Datenumfang erzeugt. Die historischen Versionen werden 18 Monate lang nach der jeweiligen Aktualisierung oder Änderung im Lobbyregister veröffentlicht und danach aus dem öffentlichen Register entfernt. Im Anschluss daran werden die Daten weitere 18 Monate bei der registerführenden Stelle gespeichert und danach gelöscht. Die Registerdaten sind vor der endgültigen Löschung dem gemäß § 5 Abs. 4 des Bundesarchivgesetzes zuständigen Archiv zur Übernahme als Archivgut von dem Lobbyregister anzubieten. Die Verarbeitung personenbezogener Informationen für archivische Zwecke ist gem. § 5 Abs. 5 Bundesarchivgesetz zulässig, wenn schutzwürdige Belange Betroffener nicht beeinträchtigt werden.

Für Schenkungen von Dritten, **die vor dem 01.03.2024 erfolgt sind**, dürfen die Angaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 8 Buchst. d) LobbyRG in anonymisierter Form an das Lobbyregister erfolgen.

6. Übermittlung von Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch entsprechende Maßnahmen (z.B. Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln) zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

7. Dauer der Datenspeicherung

Das EWDE verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten sowie auf Basis der Interessensabwägung unter Berücksichtigung der jeweiligen Datenkategorie erforderlich ist. Sind die Daten hierfür nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht bzw. gesperrt, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist, z.B. in einem gesonderten Archiv, mit eingeschränkten Zugangsberechtigungen, zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen (z.B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung und Geldwäschegesetz mit den dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation für die Dauer von zwei bis zehn Jahren z.B. für Geschäftsbriefe, Verträge, Bestellungen, Rechnungen und Zuwendungsbescheinigungen);
- Erhaltung von Beweismitteln für die Dauer von 30 Jahren nach § 197 BGB, z.B. im Rahmen von rechtskräftig festgestellten Ansprüchen, Ansprüchen aus vollstreckbaren Vergleichen oder vollstreckbaren Urkunden;
- Erhaltung von Beweismitteln für die Dauer von 3 Jahren nach § 195 BGB für Nachweiszwecke und eine evtl. erforderliche Klärung gerichtlicher oder außergerichtlicher Ansprüche (z.B. die Korrespondenz im Rahmen der Bearbeitung von Betroffenenrechte).

8. Ihre weiteren Datenschutzrechte

Folgende weiteren Rechte stehen Ihnen als Betroffener vom Grundsatz her und, sofern vertragliche und gesetzliche Pflichten oder kirchliche Interessen dem nicht entgegenstehen, zu:

1. Recht auf Auskunft

Sie haben ein Recht auf Auskunft, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei uns verarbeitet werden (§ 19 DSGVO). In diesem Fall informieren wir Sie zusätzlich über:

- (1) den Verarbeitungszweck;
- (2) die Datenkategorien;
- (3) die Empfänger*innen Ihrer personenbezogenen Daten;
- (4) die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die geplante Speicherdauer;

- (5) Ihre weiteren Rechte (siehe hierzu weiter unten)
- (6) sofern Ihre personenbezogenen Daten nicht von Ihnen mitgeteilt wurden: Alle verfügbaren Informationen über deren Herkunft.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung, sofern Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind (§ 20 DSGVO).

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 22 DSGVO), sofern

- (1) wir die Richtigkeit Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten überprüfen,
- (2) die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist,
- (3) Sie Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten nach Zweckwegfall zur Rechtsverfolgung benötigen,
- (4) Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingelegt haben, und wir diesen Widerspruch prüfen.

4. Recht auf Löschung

Sie haben ein Recht auf Löschung (§ 21 DSGVO), sofern

- (1) wir Ihre personenbezogenen Daten für ihren ursprünglichen Verwendungszweck nicht mehr benötigen,
- (2) Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es keine weitere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gibt,
- (3) Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen und keine vorrangigen Gründe für die Weiterverarbeitung vorliegen,
- (4) die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist,
- (5) die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten gesetzlich gefordert ist,
- (6) Ihre personenbezogenen Daten als minderjährige Person für Dienste der Informationsgesellschaft erhoben wurden.

5. Recht auf Unterrichtung

Sofern Sie Ihr Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung geltend gemacht haben, werden wir allen Empfänger*innen Ihrer personenbezogenen Daten die Berichtigung, Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitteilen.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben ein Recht, Ihre von uns auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Vertragsdurchführung verarbeiteten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und an eine andere verantwortliche Stelle zu übermitteln (§ 24 DSGVO). Sofern dies technisch machbar ist, haben Sie das Recht, dass wir diese Daten direkt an eine andere verantwortliche Stelle übermitteln.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben im Fall von besonderen Gründen ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. In diesem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende, schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen.

8. Recht auf Widerruf

Sie haben das Recht, eine uns abgegebene Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Recht auf Beschwerde

Bitte wenden Sie sich bei Beschwerden zum Datenschutz an unsere/n örtlich Beauftragte/n für Datenschutz im EWDE: datenschutz@ewde.de.

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht Ihnen auch ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist der

Beauftragte für den Datenschutz der EKD
Lange Laube 20, 30159 Hannover
Telefon: +49 (0)511 768128-0
<https://datenschutz.ekd.de>

Widerspruchsrechte

Es besteht ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (§ 25 Abs. 1 DSGVO-EKD) aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben und eine Datenverarbeitung nach § 6 Nr. 1, 3, 4 oder 8 DSGVO-EKD betreffen.

Ferner besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken (§ 25 Abs. 1 i. V. m. § 6 Nr. 4 DSGVO-EKD), das sog. Werbewiderspruchsrecht. Sie können einer werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o. a. Kontaktdaten (s. Ziffer 1.) widersprechen.

Stand: März 2024